

mgm technology partners

Access-Ablösung mit Low-Code-Plattform

[05.10.2026] mgm technology partners stellt auf der Smart Country Convention Lösungen für digitale Souveränität und die Modernisierung von Fachverfahren vor. Gemeinsam mit Schleswig-Holstein zeigt das Unternehmen unter anderem, wie Microsoft-Access-Anwendungen durch Open-Source- und Low-Code-Lösungen ersetzt werden können.

Auf der Smart Country Convention 2026 ([SCCON](#), 13. bis 15. Oktober in Berlin) will das Unternehmen [mgm technology partners](#) anhand konkreter Projekte zeigen, wie öffentliche Verwaltungen ihre Abhängigkeit von proprietären Technologien reduzieren und Fachverfahren modernisieren können. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen die A12 AI Low Code Plattform sowie Ansätze für eine KI-gestützte Softwareentwicklung in sensiblen Behördenumgebungen.

Ein Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit dem [Land Schleswig-Holstein](#). Die Staatskanzlei nutzt A12, um Microsoft-Access-basierte Fachanwendungen schrittweise abzulösen und durch moderne Anwendungen zu ersetzen ([wir berichteten](#)). Nach Angaben von mgm verbindet der Ansatz Low-Code-Entwicklung mit Open-Source-Technologien.

Schleswig-Holstein zeigt Access-Ablösung

Über das Projekt informieren mgm und die [Staatskanzlei Schleswig-Holstein](#) in mehreren Vorträgen. Am 13. Oktober ist um 11.30 Uhr ein Termin am Schleswig-Holstein-Stand vorgesehen, am 14. Oktober um 11 Uhr folgt eine Präsentation am mgm-Stand. Auf der Plaza Stage stellen mgm-Geschäftsführer Hamarz Mehmanesh und Business Development Manager Jan Samek das Projekt unter dem Titel „Landesweite Access-Ablösung: Erfolgsbeispiel Schleswig-Holstein dank Open Source und Low Code“ vor. Der Vortrag findet am 14. Oktober um 16 Uhr statt.

KI-Agenten für die Softwareentwicklung

Ein zweiter Schwerpunkt des Messeauftritts ist der Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Softwareentwicklung. Gemeinsam mit Fsas Technologies präsentiert mgm die „European Sovereign Agentic Coding Appliance“ (ESACA). Die On-Premises-Lösung soll Agentic Coding auch in regulierten Unternehmens- und Behördenumgebungen ermöglichen. Jan Jikeli, Head of Artificial Intelligence bei mgm, stellt den Ansatz am 13. Oktober um 11.30 Uhr auf der Green Stage in Halle 25 vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie KI-Agenten für die Softwareentwicklung eingesetzt werden können, ohne Anforderungen an Sicherheit und digitale Souveränität aus dem Blick zu verlieren.

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, mgm technology partners, Low Code, Schleswig-Holstein, Smart Country Convention (SCCON)